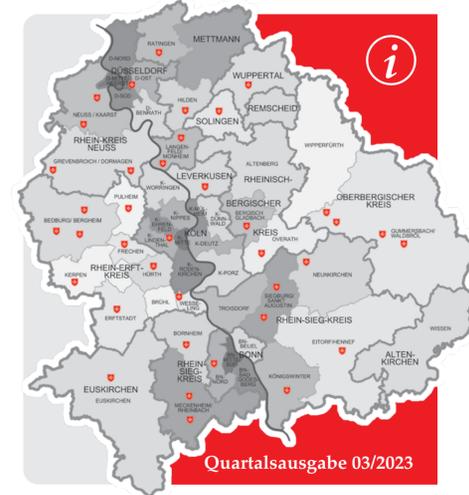


Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: www.malteser-koeln.de/presse-news-mediathek/wandzeitung.html
 Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. / Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioceseKoeln@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Trost und Kraft getankt in Kevelaer

Aus allen Ecken der Kölner Diözese sind die Malteser am 10. Juni zum 36. Mal mit mehr als 1.000 älteren, kranken und behinderten Menschen sowie Helferinnen und Helfern an den Niederrhein zum Gnadenbild „Trösterin der Betrübten“ nach Kevelaer gepilgert. Bei strahlendem Sonnenschein und unter dem Leitgedanken der Wallfahrtszeit 2023 „Habt Vertrauen – Ich bin es!“ ging es bereits am frühen Samstagmorgen los. In rund 40 Reisebussen und behindertengerechten Fahrzeugen machte sich die Pilgergemeinschaft vielerorts auf den Weg in den Marienwallfahrtsort. Das Pilgerhochamt und Highlight der Wallfahrt in der päpstlichen Basilika feierte die Pilgergemeinschaft mit dem Kölner Domkapitular Dr. Dominik Meiering. Als dieser während der Predigt über Hermann den Lahmen sprach, war es mucksäuschenstill in der Marienbasilika. Hermann der Lahme lebte vor rund 1.000 Jahren und litt unter einer Krankheit, die ihn stark beeinträchtigte. Trotz sei-

nes Leids war er sehr interessiert an Themen der Wissenschaft und der Musik. Er erreichte als Gelehrter viele Menschen und kann uns auch heute noch ein Bild davon geben, dass wir trotz und mit all unseren Beeinträchtigungen viele Möglichkeiten haben. Zusätzlich bereicherte die Wallfahrtszeit durch das gemeinsame Mittagessen aus der Feldküche der Malteser, dem Kreuzweg in der Kerzenkapelle und unter dem Leitgedanken im Forum Pax Christi. „Viele unserer vorwiegend älteren und kranken Gäste kommen seit Jahren mit uns nach Kevelaer. Hier können sie ihren Glauben in Gemeinschaft feiern und erleben. Eine Pilgerin und auch ein Helfer waren sogar in diesem Jahr zum 30. Mal dabei!“ betont Magnus Freiherr von Canstein, ehrenamtlicher Diözesan- und Wallfahrtsleiter. Mit vielen schönen Erinnerungen und Begegnungen ging es nach der Andacht für alle zurück nach Hause. Möglich ist diese größte Wallfahrt aus dem ganzen Bistum nach Kevelaer nur durch das große Team an ehrenamtlichen Maltesern, denen großer Dank gilt für ihren Einsatz!

Acht neue Feldköchinnen und Feldköche schließen in Kevelaer ihre Fortbildung ab

Auch für die Verpflegung zeichneten sich zahlreiche Ehrenamtliche verantwortlich. So starten bereits am Montag vor der Wallfahrt acht Nachwuchsköche einen einwöchigen Feldkochlehrgang des Malteser Bildungszentrums Rheinland. Im Rahmen der Wallfahrt

absolvierten sie den praktischen Teil ihrer Abschlussprüfung indem sie das insgesamt rund 25-köpfige Küchen-team vor Ort bei der Verpflegung der mehr als 1.000 Menschen umfassenden Pilgergemeinschaft unterstützten. Vor und während der Pilgerandacht erhielten die neuen Feldköchinnen und Feldköche ihre Lehrgangsurkunden. **Herzlichen Glückwunsch!**



MALTESER ORDEN

Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister des Malteserordens

Am 3. Mai wurde Fra' John Dunlap in Rom zum Fürsten und 81. Großmeister – und damit zum Oberhaupt des Souveränen Malteser Ritterordens, gewählt. Der 66-jährige Kanadier war zum Zeitpunkt seiner Wahl Statthalter des Großmeisters. Er ist der erste Professritter aus Übersee,

der in das höchste Amt des Malteserordens gewählt wurde. Der Große Staatsrat mit 99 Wählern aus 18 verschiedenen Ländern tagte in Rom in der Magistralvilla und wählte Fra' John Dunlap mit absoluter Mehrheit der Stimmen auf der Grundlage einer zuvor vom Kapitel der Professoren vorgelegten Auswahlliste. Gemäß der neuen Verfassung bleibt er für 10 Jahre im Amt.

EHRENAMT

Rückblick zur Diözesanversammlung

Zur Diözesanversammlung am 22. April konnten Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein sowie Diözesangeschäftsführer Martin Rösler rund 90 Malteser aus dem Erzbistum Köln begrüßen.

Vertretung der Helferinnen und Helfer im Diözesanvorstand

Als Mitglied der aktiven Helferschaft wählten die Delegierten Burk Holzhauser aus Erfstadt neu in den Diözesanvorstand. Wiedergewählt wurde zudem Lea Keil aus der Gliederung Meckenheim. Gemeinsam mit Petra Odenweller aus Düsseldorf und Justus Westermann aus Leverkusen, vertreten sie zu viert die gesamte Helferschaft der Malteser aus der Diözese Köln im Diözesanvorstand.

Verleihung der Verdienstplakette in Silber

Eine besondere Überraschung gab es für Georg Butschaid. Sein außergewöhnliches Engagement im Malteser Hilfsdienst e.V. wurde mit der Verdienstplakette in Silber gewürdigt, die er aus den Händen von Martin Rösler erhielt. Seit fast zwei Jahrzehnten steht Butschaid als

Albanienhilfe und Unterstützungsmöglichkeiten

Die Arbeit der Malteser für die überwiegend sehr arme Bevölkerung in Albanien ist auch durch die Diözese Köln vor allem in der Region um Shkodra in Nordalbanien aktiv. Ein Engagement vor Ort ist auch durch Helferinnen und Helfer aus der Diözese Köln möglich und kann bei Interesse individuell abgestimmt werden.



Die Diözesanversammlung wählte Burk Holzhauser (2.vr) u. Lea Keil (3. vr.) in den Diözesanvorstand, hier mit Martin Rösler (links u. Magnus Freiherr von Canstein (rechts).



Georg Butschaid (l.) erhielt die Verdienstplakette in Silber von Diözesangeschäftsführer Martin Rösler.

Auswertung der Malteser Ehrenamtsbefragung

Einblick in die diözesanweite Auswertung der Ehrenamtsbefragung bot Daniel Veldman, der im November letzten Jahres die Leitung des Referats Ehrenamt für die Malteser in der Diözese Köln übernommen hat. Bei der Befragung konnten im September und Oktober vergangenen



Rund 90 Malteser aus dem Erzbistum Köln trafen sich zur Diözesanversammlung, geflüchtet sind. Doch auch auf besondere Highlights und positive Ereignisse konnte die Versammlung zurückblicken. Die Diözesanleitung bedankte sich bei

SOZIALES EHRENAMT

KÖLN: Erfolgreiche Jubiläumswoche „25 Jahre sinnan“

Seit 25 Jahren ist der ambulante Hospizdienst der Kölner Malteser mit seinen Ehrenamtlichen und Koordinatorinnen an der Seite von schwerkranken, sterbenden, trauernden Menschen und deren Zugehörigen. Mit einem Festakt in der Matthäuskirche startete der Dienst am 6. Mai in eine erfolgreiche Jubiläumswoche. Geboten wurde allen Interessierten in der Woche vom 6. bis 13. Mai

Herzlichen Glückwunsch zum 25. Geburtstag und Danke für die wichtige und wertvolle Aufgabe! Mehr zur Jubiläumswoche unter: www.malteser-stadt-koeln.de

plakette der Deutschen Assoziation des Souveränen Malteser Ritterordens. Mehr zum Engagement des Kölsche Fründe e.V. unter: www.bit.ly/46dBh1D

Die Kölsche Fründe Botschafter und engagierte Förderer mit Douglas Graf von Saurma-Jeltsch, Martin Rösler, Dr. Sophie Gräfin von Preysing und Prof. Dr. Andreas Archut

eine große und richtungsweisende Erfolgsgeschichte. Mit den inzwischen mehr als zwei Millionen Euro, die durch Ihren unermüdeten Einsatz und ihr Partnernetzwerk gespendet wurden, konnte bereits einer Vielzahl an bedürftigen jungen wie erwachsenen Menschen unmittelbare Hilfe zuteilwerden, so die Worte von Douglas Graf von Saurma-Jeltsch in seiner Laudatio an die Geehrten. Der Präsident von Malteser International Europa und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der Malteser in Deutschland zeichnete die engagierten Herren persönlich aus. Im Rahmen eines Empfangs im Dachsalon der Kölner Flora erhielten sie die Dank-

NOTFALLVORSORGE

Führungskräfte der Einsatzgruppen tagten in Bergisch Gladbach

Rund 40 Führungskräfte aus den Einsatzgruppen der Diözese Köln begrüßte das Referat Notfallvorsorge der Diözesangeschäftsstelle am 20. Mai zur Notfallvorsorgetagung im Kardinal Schulte Haus in Bergisch Gladbach. Im Vordergrund standen neben dem allgemeinen Austausch aktuelle Themen aus dem Fachbereich. So wurde z.B. die Dienst-anweisung zur Planung und Durchführung von Einsätzen angepasst und die Neuerungen im Rahmen der Tagung erläutert. Auch über die bereits vorab kommunizierte Verfahrensweisung zur



Informationen und Anregungen geben. Auf der Open Stage „Career Campus“ wurde ebenfalls sehr präsent und täglich referiert zum Beispiel zur Ausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d). Die Themen Resilienz und Prävention bildete einen weiteren Schwerpunkt. Bei der Messe konnten die Malteser so auch einen international anerkannten Experten zum Thema Schlaf und strategische Erholung vorstellen. „Chris Surel hat in unserem Rettungsdienst hospitiert, mit Einsatzkräften gesprochen und sich Gedanken gemacht, wie seine Expertise auf unseren Alltag im Rettungsdienst übertragen werden könnte. Seine so einfachen wie genialen Tipps hat er überzeugend vorgetragen“, freut sich die NRW-Messe-Projektleiterin und Personalexpertin Janine Herzogenrath.

nrw: 112Rescue feiert Premiere

Mit einem guten Mix aus Interaktion und Information, Expertise und Raum für Kommunikation haben sich die Malteser in NRW vom 14. bis zum 17. Juni bei der „112Rescue“ in Dortmund präsentiert. „Wir können sehr zufrieden auf eine bewegende und erfolgreiche Messewoche zurückblicken“, freut sich Dr. Sophie von Preysing, Regional- und Landesgeschäftsführerin NRW. Die Malteser in der Region sind dankbar, dass die Messe Dortmund bei der Konzeption dieser Messe-Premiere das wichtige Thema „Women in Rescue“ aufgegriffen und zu einem Messeschwerpunkt gemacht hat. So konnten die Malteser an allen vier Messetagen mit Expertinnen und Experten den Gästen vielfältige



Im Messestand der Malteser (links und rechts) auf der 112Rescue in Dortmund sind auch Malteser aus unserer Diözese präsent, die für das Jubiläumsshooting fotografiert wurden. Die Malteser aus Bergisch Gladbach (mitte) zu Besuch am Malteser-Messestand.

JUGEND

„Pfungstzeltlager“ an der Agger

Vom 26. bis 29. Mai begaben sich die Teilnehmenden des Diözesanpfingstzeltlagers auf Entdeckungsreise nach „Maggersgar“. Auf dem Lagerplatz an der Aggertalsperre in Gummersbach wurden sie zusammen mit den dort gestrandeten Zootieren Alex, Marty, Gloria und Melman aus New York herzlich begrüßt. Getreu dem Ruf „I like to move it!“ stand im diesjährigen Pfingstzeltlager – thematisch angelehnt an den beliebten Animationsfilm „Madagascar“ – viel Bewegung auf dem Programm. Die kleinen und großen Entdecker aus Bad Honnef, Bergneustadt, Bornheim, Brühl-Wesseling, Düsseldorf, Erfstadt, Lohmar, Meckenheim, Wuppertal und der Diözese Essen brachten den Gestrandeten beim Zehnkampf der Lernuren ihre Kultur näher. An Stationen konnten sie ihr Geschick bei „Arch-



hirkrabbencatchen“, „Karotten ziehen“, „Contacto“ und weiteren Aufgaben unter Beweis stellen. Am Nachmittag führte sie ein Chaosspiel kreuz und quer über den Zeltplatz. Eine Abkühlung brachte schließlich der Sprung ins kühle Nass der Aggertalsperre, denn das ganze Lager über strahlte die Sonne. Der Abend klang am Lagerfeuer im Jurtendorf mit Gitarrenmusik und gemeinsamen Singen aus. Am Sonntag feierte die „Lagergemeinschaft“ den gemeinsamen Gottesdienst bei dem traditionell wieder neu ausgebildete Gruppenleiter*innen in ihr Amt berufen wurden. Von selbstgestalteten Buttons, über Halstuchknoten bis zum Bötchenbau war bei den nachmittäglichen Workshops für jeden etwas dabei. Wie immer viel zu früh endete das Lager nach dem gemeinschaftlichen Abbau am Montagmittag mit dem Reisesegen und der Vorfreude auf das Pfingstzeltlager im kommenden Jahr. **Bilder unter: www.malteserjugend-koeln.de und bei Instagram: @maju_dioezesekoeln**

DAS KOMMT

Führungskräftetagung

Alle Führungskräfte der Malteser im Erzbistum Köln sind vom 2. bis 3. September herzlich zur Führungskräfte-tagung im KSI Siegburg eingeladen. Die Diözesanleitung freut sich über ein Wiedersehen mit den Führungskräften aus allen Bereichen und Diensten.

Diözesanseelsorger Markus Polders wird „Kaplan der Werke“

Das Geistliche Zentrum bekommt Verstärkung: Pfarrer Markus Polders seiner neuen Aufgaben viel Freude und vor allem viel Segen! Mehr unter: <https://bit.ly/3r3g0pv>

Reminder: Kurs Gruppen leiten 1

Von 21. bis 24. September lädt die Malteser Jugend im Erzbistum Köln zum Gruppen leiten 1 Kurs in die Bildungsstätte Steinbachsperre ein. Die Anmeldeunterlagen gibt es unter <https://www.malteserjugend-koeln.de/aus-und-weiterbildung/gruppe-leiten-1.html>.

Goldenes Priesterjubiläum Monsignore Winfried Motter

Zunächst als Malteser Diözesanseelsorger und Diözesanjugendseelsorger im Bistum Köln sowie später als Bundesjugendseelsorger und über zahlreiche weitere Lebensabschnitte und Begegnungen ist Pfarrer Winfried Motter vielen Maltesern in guter Erinnerung. Im September feiert er sein goldenes Priesterjubiläum in Köln. Wir möchten gerne Glückwünsche oder auch Erinnerungen von Malteserweggefährten aus dem Erzbistum Köln sammeln und sie anlässlich seines Jubiläums an Pfarrer Motter überreichen. Wer sich den Glückwünschen anschließen oder seine Erinnerungen mit uns teilen möchte, kann diese gerne per E-Mail oder postalisch an die Diözesangeschäftsstelle senden: Malteser Hilfsdienst e.V., Diözesangeschäftsstelle, Kaltenbornweg 3, 50679 Köln, oder E-Mail daniela.egger@malteser.org.

AUSBILDUNG

Erste-Hilfe-Themen auf dem Michaelsberg

Rund 25 Leiterinnen und Leiter der Erste-Hilfe-Ausbildung im Erzbistum Köln tagten am 16. und 17. Juni auf dem Michaelsberg im KSI Siegburg. Im Vordergrund der jährlich stattfindenden LTA-Tagung stand vor allem der gemeinsame Austausch sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung. Angelo Rupplin, Leiter Ausbildung der Malteser im Erzbistum Köln, stellte u. a. die neuen Service-Standards in NRW vor sowie die Fortschritte im Bereich der Digitalisierung. Auch konnten die Teilnehmenden Erste-Hilfe-Anwendungen über eine Virtual Reality-Brille der Weltenmacher GmbH ausprobieren und weitere digitale Produkte der Ersten Hilfe kennenlernen. Zum Austausch über landesweite Themen sowie zur Planung des Bildungsprogramms NRW war zudem Jutta Palm, Leiterin der Ausbildung in der Region NRW, bei der Tagung dabei.



Die Teilnehmenden tauschten sich auch nach dem offiziellen Tagesprogramm weiter in gemütlicher Runde auf dem Michaelsberg aus.

IMPULS

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
 Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu nehmen,
 um dich vor Gefahren zu schützen.
 Der Herr sei hinter dir, um dich vor der Heimtücke
 des Bösen zu bewahren.
 Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
 Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.
 Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
 So segne dich der gütige Gott, heute und morgen und immer.
 (aus Irland)

3. QUARTAL 2023

Juli	August	September
1 Sa	1 Di	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo
26 Mi	26 Sa	26 Di
27 Do	27 So	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa
31 Mo	31 Do	31 So